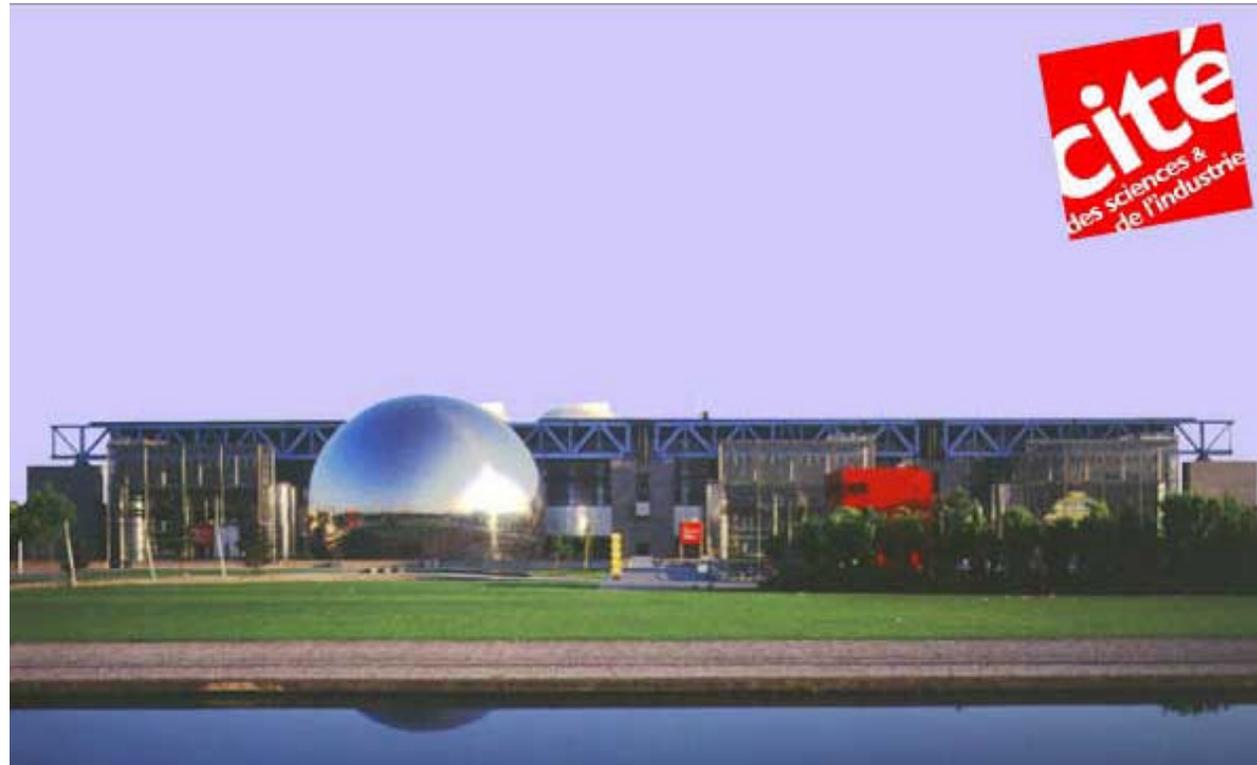


Cité des Sciences et de l'Industrie in Paris



Classe Vilette Internationale

Classe Vilette Internationale

ein etwas anderes Unterrichtsprojekt in Physik

durchgeführt von der

Arbeitsgemeinschaft Physik 11.Jgst.

am Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg

unter der Leitung von

Oberstudienrat Edwin Schwab (M/Ph)

im Schuljahr 1998/99

Gliederung:

Was bietet die Cité des Sciences?

Was ist eine Classe Vilette?

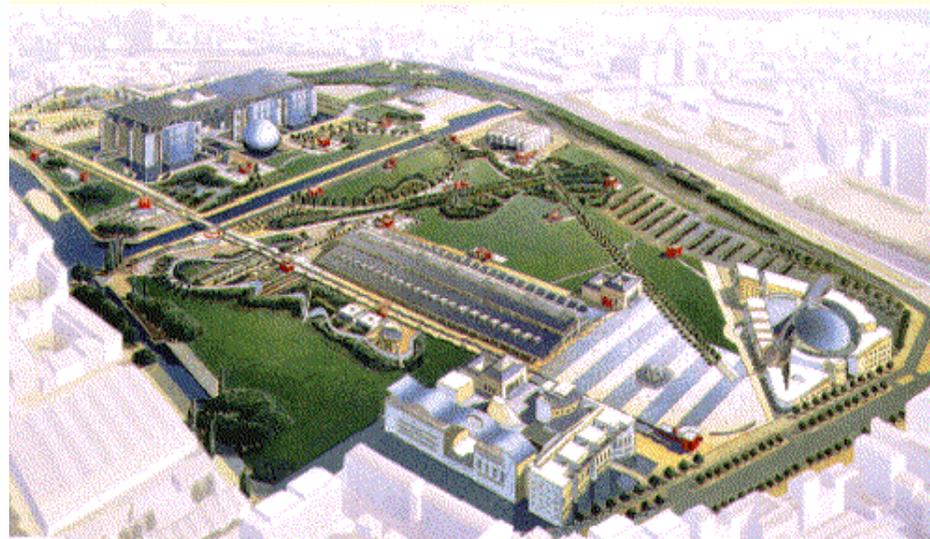
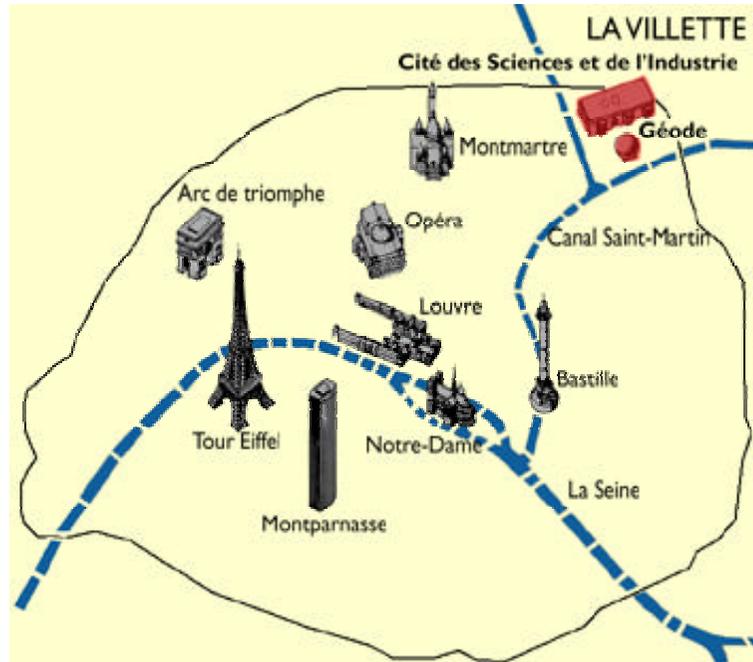
Welche Anforderungen und Möglichkeiten bietet sie?

Wie läuft die Classe Vilette ab?

Welche Erfahrungen haben wir gemacht?

Tipps und Hinweise zur Durchführung

Wo liegt die Cité des Sciences?



Anfahrt: Metro-Linie 7 Station «Porte de la Villette»

Wie ist die Cité des Sciences entstanden?

Ehemaliges Schlachthofgelände

1977 unter Valéry Giscard d'Estaing Beschluss, daraus ein Museum für Technik und Naturwissenschaft zu machen

Einweihung 1986 unter François Mitterrand

heute eines der größten und modernsten technisch-naturwissenschaftlichen Museen der Welt mit einem hervorragenden museumspädagogischen Programm für alle Altersstufen von der Vorschule bis zum Abitur

Welches Konzept hat die Cité des Sciences?

- Präsentation der wissenschaftlichen und technischen Errungenschaften unserer Zeit
- Präsentation unter Verwendung neuer Techniken: verstärkter Einsatz interaktiver Methoden
- Bereitstellung vielseitiger Mittel zur eigenen Recherche (Mediathek, Bücher, AV-Medien, ...)
- Einsatz museumspädagogischer Formen wie Animateure, spezielle pädagogische Programme usw.

Welche Ausstellungen bietet die Cité des Sciences?

Dauerausstellungen EXPLORA:

- Mathematik,
- Informatik,
- Akustik,
- Optik,
- Energie,
- Luftfahrt,
- Automobil,
- Umwelt,
- Ozeanographie,
- Geologie,
- Astronomie,
- Medizin,
- Biologie

wechselnde Sonderausstellungen

Weitere Attraktionen wie

- Géode (Kino mit der weltgrößten hemisphärischen Leinwand (1000m²))
- Unterseeboot *Argonaute*
- 3D-Kino «Cinéma Louis-Lumière»
- Planetarium
- ...



Was ist eine «Classe Villette Internationale» ?

- Viertägiger Aufenthalt im Museum (Di-Fr),
- Zielgruppe: Gymnasiasten von 15 - 19 Jahren, die seit mehr als drei Jahren Französisch lernen,
- Durchführung eines pädagogischen, im Allgemeinen fächerübergreifenden Projektes unter Verantwortung des Lehrers mit Unterstützung durch die Mitarbeiter der Cité und unter Verwendung der Mittel, die die Cité bietet,
- Zusammenarbeit mit einer Schülergruppe aus einem anderen europäischen Land (z.B. I, CH, B, E, GB)

Welche Ziele hat eine «Classe Vilette» ?

- Kennenlernen der fächerübergreifenden Beziehungen zwischen den Naturwissenschaften,
- Verständnis für eine Gesellschaft, in der Technik und Naturwissenschaft rasch fortschreiten,
- Entwicklung eines kritischen Verständnisses von Technik und Naturwissenschaft und ihrer Anwendung,
- Beschaffung von Informationen mit Hilfe der Vielfalt der Angebote der Cité,
- Erarbeiten neuer Erkenntnisse, Vertiefung des Wissens z.B. In Workshops mit wissenschaftlich-pädagogischen Betreuern in der Cité («Animateurs»),

- Durchführen binationaler Projekte,
- Erstellen der Ergebnisse in französischer Sprache,
- Präsentation der Ergebnisse am Ende der Woche vor den Partnern und den Betreuern in französischer Sprache,
- Ausarbeitung einer Ergebnismappe nach der Rückkehr (ebenfalls in französischer Sprache),
- Förderung des Austausches mit Jugendlichen aus anderen Ländern

Wie wird eine «Classe Vilette» durchgeführt?

- Anmeldung einer Gruppe der Schule über das Institut Français in München (s.u.),
- Auswahl der Begleitlehrkräfte (eine Lehrkraft mit Französisch, eine Lehrkraft mit dem naturwissenschaftlichen Fach (Ph, C, B) (muss gut Französisch sprechen!!!),
- Auswahl des Themenbereiches im Schuljahr 1999/2000:
 - «Terre et Vie» (Geologie, Energie, Gesundheit, Ernährung, Umwelt) bzw.
 - «Univers et Communication» (Weltraum, Licht, Akustik, Optik)

- Teilnahme der Lehrer an einem Vorbereitungsseminar (Di bis Fr) in der Cité in Paris («Session de Formation»),
- dort Festlegung des ausländischen Partners und des genauen Arbeitsthemas,
- Vorbereitung des Themas im Unterricht,
- Durchführung der Projektwoche
 - allgemeine Aktivitäten in binationalen Gruppen (Kennenlernen des Museums, Géode, gemeinsame Projekte, evtl. gemeinsame Erkundung von Paris, auch gemeinsame Unterbringung mit dem ausländischen Partner erwünscht)
 - Arbeit am eigenen Projektthema

- Besuch von Workshops zum gewählten Thema, die von den Animatoren der Cité durchgeführt werden,
- Zusammenfassen der Arbeitsergebnisse und gegenseitige Präsentation mit den Partnern,
- Erstellen einer Bilanz (Feedbackrunde: Was war gut? Was könnte man besser machen?)
- Nach der Rückkehr Zusammenstellen der Ergebnismappe («Dossier»)
- und natürlich nicht zu vergessen:
auch die Sehenswürdigkeiten und die Atmosphäre von Paris sollten nicht zu kurz kommen

Unsere «Classe Villette»



Programm „Classe Villette Internationale“

	9h	10h	11h	12h	13h	14h	15h	16h	17h	18h	19h
Sonntag, 07.03.99	Anreise										Abend-essen
Montag, 08.03.99	Paris: Sehenswürdigkeiten gemeinsame Unternehmung				Mittags- pause	Paris: Sehenswürdigkeiten gemeinsame Unternehmung				Abend-essen	
Dienstag, 09.03.99		Begrüßung	Kennenlernen des Museums		Mittags- pause	Projektbespr. Vorst. Region (binational)	3D- Kino	Museumserkundung zum Projekt			Abend-essen
Mittwoch, 10.03.99		Workshop: Entwicklung der Erde		Projekt- arbeit	Mittags- pause	gemeinsame Unternehmung in Paris				Abend-essen	
Donnerstag, 11.03.99		Workshop: Sonnen- system	Projektarbeit		Mittags- pause	Plane- tarium	Film: Géode Everest	Projektarbeit			Abend-essen
Freitag, 12.03.99		Workshop: Leben im Universum	Präsentation der Projektarb. (binational)		Bilanz- gespräch	Mittags- pause	Freizeit in Paris (z.B. Einkaufsbummel, ...)				Abend-essen
Samstag, 13.03.99	gemeinsame Unternehmung in Paris			Mittags- pause	Rückfahrt						

Binationale Aktivitäten:

Präsentation der Regionen



Unser Thema: «De la Terre à l'Univers»

Bildung von drei Arbeitsgruppen:

- Das Sonnensystem («Le Système Solaire»),
- Der Lebenslauf der Sterne («La Vie des Étoiles»),
- Der Mensch im Weltraum («L'Homme dans l'Espace»)

Vorbereitung des Themas in der Arbeitsgemeinschaft
unter Einsatz von Büchern, Zeitschriften, Videos,
Internet

Endgültige Ausarbeitung vor Ort

Der Workshop „Sonnensystem“



Unsere Erfahrungen bei der «Classe Vilette»

- ansprechende Darbietung naturwissenschaftlichen Wissens,
- hervorragende Präsentation durch die Mitarbeiter der Cité,
- sehr hohes Engagement der Mitarbeiter der Cité,
- deutliche Erhöhung der Sprachkompetenz der Teilnehmer,
- Schulung von Präsentationstechniken (mündliche Vorstellung der Ergebnisse, Ausarbeitung des Dossiers),
- Erhöhung der Motivation durch binationale Zusammenarbeit,

- Erweiterung des Horizontes der Schüler,
- hohe Bedeutung für den Erwerb fächerübergreifender Kenntnisse und für die Formung der Persönlichkeit,
- Anerkennung des überdurchschnittlichen Engagements der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler

Fazit:

Es war toll und alle Teilnehmer würden solch ein Projekt gerne wieder mal durchführen!!!

Wie organisiert man die «Classe Vilette»?

- Anmeldung beim Institut Français in München (und auf baldige Berücksichtigung hoffen ...),
- nach Zusage durch das Institut: Anmeldung bei der Cité des Sciences,
- Auswahl einer geeigneten Schülergruppe,
- eigenverantwortliche Organisation des Aufenthaltes während des Vorbereitungsseminars (Fahrt, Unterkunft),
- eigenverantwortliche Organisation des Aufenthaltes mit der Gruppe, ggf. in Abstimmung mit der Partner-schule (Fahrt, Unterkunft, Programm außerhalb der Cité)

Was kostet die «Classe Vilette» ?

Vorbereitungsseminar:

Fahrt (Bahn)	300 DM
Unterkunft (Ü/F) im Hotel	500 DM
Verpflegung, Metro, Sonstiges	200 DM
Summe	1000 DM

Projektwoche mit der Gruppe:

Aufenthalt von Sonntag bis Samstag

Fahrt (Bahn, 15 Personen)	200 DM
Unterkunft (HP) in Jugendhotel	300 DM
Verpflegung	100 DM
Metro, Eintritte, Sonstiges	100 DM
Summe	700 DM

Zuschüsse (Stand 1999):

- vom Institut Français

-für jede Lehrkraft 400 DM

-für jeden Schüler 100 DM

- vom Bayer. Kultusministerium

für jede Lehrkraft 400 DM

Auszahlung der Zuschüsse nach Vorlage des
Dossiers und eines Erfahrungsberichtes

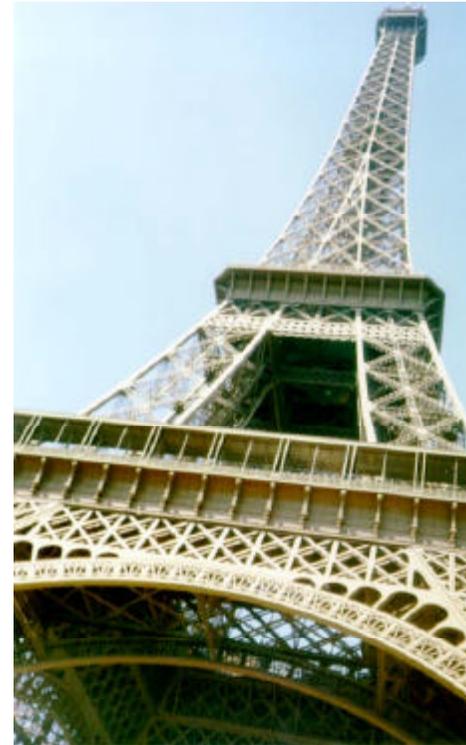
... und was mache ich, wenn ich beim Institut Français nicht zum Zug komme?

- Gruppeneintritte bei der Cité direkt beantragen,
- eigenständige Durchführung des Programmes,
- mindestens aber ein eintägiger Besuch bei einem Paris-aufenthalt einer Klasse/Kursgruppe

Ein Besuch in der Cité des Sciences lohnt sich immer!



... und in Paris erst recht !!!



Einige nützliche Adressen:

Cité des Sciences et de l'Industrie
30, avenue Corentin-Cariou
75019 Paris, Frankreich

Direction déléguée science et société
Département éducation
75930 Paris cedex 19, Frankreich
Téléphone 0033/140057511, 0033/140058099
Télécopie 0033/140057976

Institut Français de Munich
z.Hd. Frau Lucille Exner
Kaulbachstr. 13
80539 München
Telefon 089/286628-0
Telefax 089/286628-66

... und Internet-Adressen

- Cité des Sciences et de l'Industrie

<http://www.cite-sciences.fr>

- Office de Tourisme de Paris

<http://www.paris-touristoffice.com>

- Les pages de Paris

<http://www.paris.org>

- Jugendunterkünfte in Paris

<http://www.paris-promotion.fr/va/hotels/hbgjeune.html>

- Metroauskünfte

<http://www.ratp.fr>